

Noch mehr Dynamik und Sportlichkeit verspricht der erfolgreiche **Range Rover Sport**, der bei den Vertragshändlern und während der IAA 2009 den Reigen der Neulinge im Land Rover-Programm anführt. Hier hat die weltweit anerkannte 4x4-Marke die Einführung des Modelljahrgangs 2010 zu einer umfassenden Revision und Optimierung genutzt. Neben gleich zwei neuen Motoren zeichnen den "Sports-Tourer" eine verfeinerte Optik und eine noch hochwertigere Passagierkabine aus.

LED-Scheinwerfer, ein neuer Zwei-Lamellen-Kühlergrill und zahlreiche weitere Modifikationen machen das Design des Range Rover Sport noch eleganter und betonen die Dynamik des Erfolgsmodells nachdrücklich. Qualität, Sportlichkeit und Komfort - dieser Dreiklang beherrscht das neue Interieur des Range Rover Sport mehr denn je. Beiträge dazu leisten nicht zuletzt zusätzliche Ausstattungsdetails, zum Beispiel das sinnvolle Surround-Kamerasystem, Schaltwippen am Lenkrad oder ein neues Festplatten-Navi.

Im Motorraum wiederum besteht nun die Wahl unter drei Antriebsalternativen. Neben dem 3,6-Liter-TDV8-Diesel kann der Range Rover Sport jetzt auch entweder mit einem überaus wirtschaftlichen und kraftvollen 3,0-Liter-TDV6, der zu Preisen ab 61 600 Euro exakt 180 kW (245 PS) und 600 Nm Drehmomentmaximum auf die Straße bringt, geordert werden oder mit einem gleichfalls neu entwickelten, 375 kW (510 PS) starken 5,0-Liter-V8-Kompressor-Benziner, der ab 82 200 Euro in der Preisliste steht und dem Triebwerk im Schwestermodell Range Rover gleicht.

Ein weiter geschärftes Luxus-Profil bringt eben dieser **Range Rover** mit dem jetzt gleichfalls debütierenden Modelljahrgang 2010 an den Start. Das Markenflaggschiff zeichnet sich in der jüngsten Generation durch eine Vielzahl neuer Technik- und Ausstattungsmerkmale aus, die den Reise- und Fahrkomfort ebenso perfektionieren wie die Sicherheit. Gekrönt wird der Range Rover 2010 darüber hinaus mit einem neuen 5,0-Liter-V8-Kompressormotor, der ungeachtet seiner scheinbar unbegrenzten Leistungsreserven mit zeitgemäßer Effizienz glänzt. 375 kW (510 PS) Leistung und 625 Nm maximales Drehmoment beschreiben die technische Seite des neuen 5,0-Liter-V8 im Range Rover, der als Range Rover 5.0

Supercharged ab 110 400 Euro lieferbar ist. Mindestens so eindrucksvoll wie die Leistung ist das Verhalten des Kraftpakets, das mit Souveränität und absoluter Laufruhe verwöhnt.

Gleichzeitig unterbietet es bei CO₂-Ausstoß und Verbrauch den bisherigen, mit 4,2 Litern Hubraum deutlich kleineren V8-Benzinmotor im Range Rover mühelos. Unverändert im Modellprogramm seiner Spitzenbaureihe belässt Land Rover daneben den beliebten 3,6-Liter-TDV8-Diesel mit 200 kW (272 PS), für den die unverbindlichen Preisempfehlungen bei 85 900 Euro beginnen.

Auch an zahlreichen anderen Stellen zeigt sich der Range Rover modifiziert und weiter verbessert. Das gilt für die Technik, die beispielsweise durch das neue "Adaptive Dynamics"-Dämpfersystem ergänzt wurde. In gleicher Weise auch für das Design, bei dem dezente Überarbeitungen dem imposanten Erscheinungsbild Frische und Modernität verliehen, ohne das unverwechselbare Aussehen zu verwässern. Seine Abrundung erfährt der Range Rover-Jahrgang 2010 schließlich mit seinem neu gestalteten Innenraum. Hier setzen neue, exquisite Materialien Akzente, während die ohnehin bereits luxuriöse Ausstattung nochmals zulegt - etwa mit elektrisch verstellbaren Rückenlehnen im Fond, einem 1200-Watt-Premium-Soundsystem mit 19 Lautsprechern oder bahnbrechenden Informationstechnologien, wie dem "Dual View"-Touchscreen in der Armaturentafel, auf dem Pilot und Beifahrer gleichzeitig völlig verschiedene Anzeigen betrachten können.

In rundum modernisierter Form steht der dritte Vertreter der Modellgeneration 2010, der neue **Land Rover Discovery**, bei seiner Premiere in den Schauräumen der deutschen Land Rover-Vertretungen. Der überaus flexible, geräumige und komfortable Familien- und Freizeit-Allradler wurde in der Neuauflage nochmals hochwertiger und anspruchsvoller, während sein hoher Sinn für Praxistauglichkeit ohne Einschränkung erhalten blieb.

Den Neuigkeitswert dokumentiert der neue Discovery schon auf den ersten Blick - mit einer

deutlich runderen Fahrzeugfront sowie LED-Leuchten vorn und hinten als wichtigste Bestandteile des aufgefrischten Designs. Eine völlig veränderte Gestalt erhielt daneben der großzügige Innenraum, der nach wie vor bis zu sieben Passagieren reichlich Platz bietet. Bei der Überarbeitung hielten im Discovery unter anderem neue Ausstattungsdetails Einzug wie das Surround-Kamerasystem mit fünf rund ums Fahrzeug blickenden Kameras, ein DABRadio

oder Scheinwerfer mit Abblendautomatik.

Aufseiten des Antriebs hält der Discovery jetzt gleich zwei hocheffiziente und dabei leistungsstarke Dieseralternativen bereit. Neu ins Programm aufgenommen wurde zu Preisen ab 52 700 Euro der 3,0-Liter-TDV6 mit 180 kW (245 PS) und imposanten 600 Nm Drehmoment als Spitzenmotorisierung, während der viel gelobte, 140 kW (190 PS) starke 2,7-Liter-TDV6 nach wie vor bereits ab 42 000 Euro angeboten wird.

Das Modelljahr 2010 bringt bei Land Rover neben den drei verbesserten Baureihen eine weitere Premiere: Der **Land Rover Freelander** präsentiert sich bei der "IAA im Autohaus" in der neuen, ab 29 900 Euro erhältlichen Modellvariante **TD4_e** als weltweit erster SUV, der mit einem emissions- und verbrauchsreduzierenden Stop/Start-System ausgerüstet ist.

"e_Terrain Technologies" heißt das rund eine Milliarde Euro schwere Programm, in dessen Rahmen Land Rover und Jaguar umweltfreundliche Technologien und alternative Antriebskonzepte entwickeln. Als eines der ersten serienreifen Ergebnisse dieses ehrgeizigen Projekts bringt Land Rover den Freelander TD4_e auf den Markt. Neben Verbesserungen an technischen Komponenten, Software oder Reifen besitzt die neue, auf dem handgeschalteten Freelander mit TD4-Diesel basierende Modellvariante als Hauptelement das innovative Stop/Start-System: Im Leerlauf schaltet es den Motor automatisch ab und sofort wieder an, sobald der Fahrer die Kupplung tritt.

Gegenüber den bisherigen Versionen ohne Stop/Start-System spart der Freelander TD4_e auf diese Weise rund elf Prozent Kraftstoff und senkt den CO₂-Ausstoß um etwa acht Prozent.

Wirtschaftlich wird die neue Technik außerdem dadurch, dass Land Rover sie in allen Freelander-Dieselmotoren mit manueller Schaltung ohne jeden Aufpreis anbietet.

Abgerundet wird das Land Rover-Novitätenprogramm in den Autohäusern wie während der Frankfurter IAA 2009 mit zwei neuen Varianten eines Klassikers: den **Sondermodellen "Fire" und "Ice"** des legendären **Land Rover Defender**, die ebenfalls ihre Markteinführung in Deutschland feiern - zu Preisempfehlungen von 36 900 Euro für den Defender 90 und 39 900 Euro für den Defender 110.

Die Sondermodelle werden in erster Linie von einer besonderen Optik gekennzeichnet:

Während der Defender "Fire" in auffälligem "Vesuvius"-Orange lackiert ist, zeigt die "Ice"-Variante eine Außenhaut in "Alaska"-Weiß, jeweils in attraktivem Kontrast zum schwarzen Lack an Dach, Motorhaube, Kühlergrill und Radläufen. Die Extraausgaben teilen darüber hinaus weitere Hingucker, wie Fünfspeichen-Leichtmetallfelgen, schwarze Trittbretter an den Seiten, LED-Rücklichter und Klarglasscheinwerfer in einer besonderen Frontmaske. Im Innenraum schließlich erwarten den Defender-Liebhaber in den Sondermodellen unter anderem Recaro-Ledersitze mit attraktiven Alcantara-Mittelbahnen und Kontrastnähten.

Weitere Informationen und Fotos erhalten Sie unter <http://media.landrover.de>